

# „Jetzt hoäßt's wieda Haselbach Helau“

Auftakt zum närrischen Treiben ist am Dienstag um 12 Uhr – um 14 Uhr startet der 51. Faschingszug

**Haselbach.** (ta) Haselbach rüstet sich für das Finale der Faschings-session 2022/2023, am Faschingsdienstag findet der 51. Haselbacher Faschingszug statt unter dem Motto „Zwoa Joahr war's mitm Fasching mau, jetzt hoäßt's wieda Haselbach Helau“.

Zwei Jahre musste der Faschingszug pandemiebedingt pausieren. Trotzdem war Haselbach nicht ganz untätig in Sachen Fasching – es gab als Alternativformate 2021 den „50 ½. Online-Faschingszug“ und im letzten Jahr die „50 ¾. Faschingswanderung“.

## Gruppen aus dem ganzen Landkreis sind angemeldet

In diesem Jahr nun gibt es wieder einen Faschingszug „live und in Farbe“, wie er die letzten 50-mal stattgefunden hat. Es haben wieder zahlreiche Fuß- und Wagengruppen aus Haselbach und den umliegenden Gemeinden ihr Kommen zugesagt, um mit Haselbach die Faschings-session mit dem 51. Faschingszug als krönenden Abschluss zu beenden. Neben den örtlichen Vereinen werden Tanz- und Musikgruppen sowie Themenwagen aus dem ganzen Landkreis mitmachen. Der KTSV Haselbach wartet



In diesem im Urwald-Look geschmückten Faschingswagen eines zurückliegenden Faschingszugs ist der Regen „hergetrommelt“ worden. Foto: Silke Bach

mit seinem Kinderprinzenpaar Eva-Maria I. und Josef I. auf. Begleitet werden die Hoheiten von dem Hofstaat, der Turn- und Tanzgruppe, der Jugend- und Juniorengarde und Tanzmariechen Sandra.

Das lustige Treiben in Haselbach

beginnt ab 12 Uhr. Für die Zugteilnehmer und Zuschauer ist für ausreichend Verpflegung in „fester und flüssiger Form“ gesorgt, um ihnen die Wartezeit bis zum Start zu verkürzen. Am Rathausplatz lädt das Faschingscafé zu süßen Köstlichkei-

ten, die Grillbude an der Straubinger Straße und die Verpflegungsstation beim Festplatz sorgen für einen deftigen Imbiss. Fleißige Helfer des KTSV werden Lose für ihre reich bestückte Tombola zugunsten der Jugendarbeit im Carport und entlang der Zugstrecke anbieten.

## Zwei besondere Andenken an den Faschingszug

Als besonderes Andenken vom Faschingszug gibt's die original „Haselbacher Faschingszugtasse“ und natürlich das „Gaudi-blad“, das zum 50. Jubiläum des Faschingszuges herausgegeben wurde.

Die Zugteilnehmer stellen sich in der Thurasdorfer Straße auf. Die Anfahrt erfolgt über die Schulstraße, Graf-Albert-Straße oder über die Fellinger Straße.

Ab 14 Uhr setzt sich der Gaudiwurm dann in Bewegung und zieht über die Thurasdorfer Straße und Straubinger Straße durch den Ortskern zum Ortsausgang Richtung Haibach. Dort biegt er in die Alfons-Berngehrer Straße ab und kommt über die Ringstraße und die Straubinger Straße noch einmal durch das Ortszentrum, bevor er sich am Ortsausgang auflöst.

Die Zuschauer aus nah und fern können so die teilnehmenden Grup-

pen des größten Faschingsdienstagsumzuges im Landkreis gleich zweimal bestaunen. Vorgestellt werden die Gruppen des Umzugs vom Zugkommentator „Feuerwehr-Mike“.

Am Rathausplatz in Haselbach geht das lustige Treiben dann noch weiter. Das Prinzenpaar beschert allen großen und kleinen Faschingsfreunden einen Bonbonregen, bevor es den Rathausschlüssel und die Gemeindegasse an den ersten Bürgermeister Simon Haas zurückgeben muss. Zum Faschingsausklang geht es dann weiter in den angrenzenden Carport.

Besonderes Augenmerk legt die Gemeinde Haselbach auch in diesem Jahr wieder auf die Sicherheit bei der Durchführung des Umzuges. Den teilnehmenden Gruppen wurden die Sicherheitsbestimmungen bereits mit den Einladungen mitgeteilt. Die Erziehungsberechtigten werden von den Veranstaltern er sucht, speziell wenn sich die Wagen gruppen nähern, ein wachsames Auge auf ihre Kinder zu haben.

## ■ Für den Verkehr gesperrt

Die Staatsstraße 2140 ist am Faschingsdienstag von 13 bis 16 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Umleitung ist beschildert.